

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften

Protokoll der Sitzung vom 03.02.2025

Erstellt am: 03.02.2025

Redaktionelle Überarbeitung: Elisa Fritzlär

Sitzungsleitung: Kim Kiesel

Protokoll: 250203_Sitzung

Raum: B037

Sitzungsbeginn: 18.31

Sitzungsende: 20.29

Anwesenheitsliste

Gewählte Mitglieder

- Elisa Fritzlär
- Raphael Möbus
- Nils Hunold
- Kim Lea Kiesel
- Johann Richard Schmidt
- Nadine Weißflog
- hannes Dobke
- Nicole Bornemann
- Justus Stegemann
- Ruben Einert
- Marcus Frank Aurelius Hamann
- Jan Seliger
- Melanie Leuschner
- Nele Nouraie
- Elias Heinrich Magnus Johnathan Köhler
- Gino Berger

dauerhaft entschuldigt:

entschuldigt gefehlt:

Ben Teicher

Hannes Dobke und Elias Köhler kommen später

unentschuldigt gefehlt:

Freie Mitglieder

- Henry Haustein
- Lucie Robinski
- Svenja Nele Houser
- Maurice Hartung
- Tobias Klima
- Lana Bahram
- Samuel Moses Bank
- Julius Herrmann
- Finn Bergmann
- Johann Rabe
- Alex Enderlein
- Merlin Müller
- Tim Donner
- Arnes Triemer
- Niklas Schäfer

Gäste: Lea (Orga Crime Campus) , Anja Wiede

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 von 17 gewählte Mitglieder anwesend. Der FSR ist beschlussfähig.

Inhalt

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Protokolle
3. Berichte
4. Finanzanträge
5. Tagesordnung
6. Sonstiges

1. Ini-Anträge

1.1 Vorstellungg Beschwerdestelle

Svenja: Vorstellung der Beschwerde Stelle bitte auf die Tagesordnung setzen und an den Anfang ziehen.

angenommen (14/0/0)

2. Protokolle

Protokoll der Sitzung am 27.02.2025

angenommen (14/0/0)

3. Berichte

3.1 Wochenbericht Bildung

Melanie: Es war StuKo und Prüfungsausschuss.

Prüfungsausschuss:

Es gibt ein neues Formular zur Abmeldung von Prüfungen.

Gibt es auf der Seite von Bau und Umwelt unter Prüfungsabmeldung

Stuko:

wenig über WIng:

- Technische Fakultäten Problem für neue Prüfungsform (Belege, Komplexprüfungen) → zusammenfassen

- neue Sitzung nur für WIng 12.03 online

Winfo: technische Info → Algorithmen Datenstrukturen; DMF → Exportmodul:

Datenbank Engeenier nicht mehr

Voraussetzung für Wahlpflicht

- keine Änderungen für Notenübernahme

- offen, wann in Kraft tritt

Wipäd: befristete Genehmigungen; Studienrichtung 2 darf nicht gesonderte Eignung haben (Englisch,

Französisch) ; Änderung Info s.o.; Mathe Änderungen

MA PIE:

- diese Gebiete wahren in PO nicht drinnen → Struktur soll eingeführt werden

(Kernmodule, Präsentieren,

Ergänzung)

Modulangebot:

- neue Module; andere/neue Prüfer

- Pflichtübertritt Winf: welche Module überführbar? → einfacher Übertritt; schneller

als Info Fakultät, die sind

wohl noch nicht soweit, Ziel Module im SoSe wählbar

- ist zu keinem Nachteil Studis

- neue Module ran, war nur weniger, damit schneller durch

- Formular zur strukturellen Anrechnung muss überarbeitet werden (Finn)

Wir stehen im Austausch mit Studierenden von IB, die wollen sich mit uns über gut funktionierende FSR Arbeit austauschen. Wir haben angeboten, uns mit Ihnen zu treffen, um unsere Erfahrungen zu teilen.

Merlin: Wurde bei der StuKo mal angesprochen, wie die Wahlpflichtbereiche im Diplom zu geteilt werden?

Die Zuordnung zu den einzelnen Bereichen der Bachelor und Master Modulen?

Julius: Das müsste spätestens im nächsten WS veröffentlicht werden.

Merlin: Ich kläre das mal mit Frau Kunath ab.

Melanie: Laut Prof. Lasch wird das wahrscheinlich am 12.03. bei der Wing StuKo mit besprochen.

3.2 Wochenbericht STURA

Elias: Es wurde der Wirtschaftsplan vorgestellt. Dieser wird d.W. bereitgestellt. Im Juni wird die Bierstube der neuen Mensa eröffnet, Es wurde nach Feedback für die Wahl gefragt, welches wir allerdings bereits eingereicht haben. Die Semesterbeiträge werden nicht erhöht. Es sollen des Weiteren Bereichskonvente eingeführt werden, dafür sollen wir einen Vertreter stellen. Außerdem wird noch eine Rundmail zum Thema FSR-Tagung kommen.

Tobias: *erklärt, was der Bereichsrat ist und seine Aufgaben.*

Kim: Was sind eure Meinungen zu dem neuen Gremium?

Klimmer: Ich würde nicht dagegen sprechen.

Maurice: Wir sind tendenziell für Enthaltung oder Zustimmung.

Elias: den Wirtschaftsplan hab ich noch nicht bekommen.

Niklas: Solange wir unser Geld bekommen, tangiert uns das nicht.

3.3 Wochenbericht Öffentliches

Svenja:

1. Ziele/Projekte neues Semester

- Datenschutzkonzept

- Vorstellung der neuen Posten

- Feed aktuell und übersichtlich halten, Bezug CD

2. Zeitplan

- Datenschutz bis Ende April Ideensammlung, bis Ende Mai ausarbeiten
- neue Posten März/April
- Treffen mit Ö April

3. Wie oft Treffen des GF?

- Ö funktioniert primär online -> vllt 1-2 Treffen pro Semester (Erstis und Neulige willkommen! Ö ist wirklich ein entspanntes Ding um sich mal kreativ auszuleben)

4. Probleme?

- neue Mitglieder much needed -> Zum Jahreswechsel geht komplettes aktuelles Team raus wahrscheinlich

Im neuen Semester kommt jemand om ZIN, um Tutoring Hybrid vorzustellen. Zeit Campus sucht nach Personen, aus dem Wirtschaftsmaster um Interviews zu führen, wie man an Elite Unis, wie Havard u.Ä., kommen.

Maurice: Wir können einen Prof. fragen, der da mal einen Gastvortrag hatte.
 Svenja: Dann wende ich mich mal an Frau Schwarz
 Svenja: Stura will Finanzerschulung machen.

3.4 Wochenbericht Management

Lucie: 2 Gremiensemesteranträge:
 Niklas Schäffer: angenommen
 Anna Mitschke: angenommen

Lucie: Unsere Ziele für das neue Semester: Wir wollen ein Teambulding Event nach der OstFak, eine Umfrage Anfang und Ende der Legislatur/Semester. Wir sollten die Satzung überarbeiten, Protokolle zusammensammeln und updaten und das Trello überführen, damit es abgeschaltet werden kann.

3.5 Wochenbericht TF Party

Niels: Ziele und Zeitplan TF Party

- überarbeiten der How-Tos, und Vorlagen
- Locationpool erweitern
- Drive Zugänge und Ordnung überarbeiten

- langfristiger Zusammenarbeit mit anderen FSRen
- Awarenessstruktur Uniweit ausbauen
- externe Secu und Awarenessstrukturen vernetzen

-Party mit zB den Medis (liegt erstmal auf Eis, weil die Probleme mit Finanzen

haben)

-Open Air Veranstaltung (Juni maybe Party x FSR lädt ein Tagsüber Volleyballturnier Abends Party)

7.2. Safe the date

mit markus über ablauf planung sprechen

7.3. Semesterabschluss

Treffen in den Semesterferien für Semesterauftakparty (online)

3.6 Wochenbericht FSR lädt ein

Johann: Ziele:

-kleine Sommer ESE für Masterstudies

-1 Event im SoSE Volleyball/Fußballturnier, Wandertag oder gemeinsames Yoga

-1 Event im WiSe Spieleabend/

-Dekanatsweihnachtfeier

Zeitplan:

im April kleine ESE (orga bereits gestartet)

im Juni Sommerevent (start ab Mai)

im November Wintererevent (start ab Oktober)

im Dezember Dekanatsweihnachtfeier (start ab Oktober/November)

Neues:

-alles davon außer die Dekanatsweihnachtfeier

Probleme von früher:

-keine wiederkehrenden Events

--> Lösung: siehe Oben

Bezüglich der Master ESE: Schäfer wird eine Rede/ Begrüßung halten, ein PC-Tutorium am Freitag zuvor, ein Tutorium am Tag (Allgemeines), abends Grillen bei den Nöthnizer Hallen oder hier bei schlechtem Wetter)

Weiter Ideen: ggf alkoholfreie Events, wie Sportturniere(Volleyball, Fußball, öffentliche Yogaveranstaltung). Vielleicht danach kurzes cometogether.

3.7 Wochenbericht Sponsoring

Raphi: Es gibt ein neues Bild auf Trello, sonst ist nichts passiert.

Projekte mit Zeitplan 2025:

1. Neues Sponsoringheft erstellen (09.-10.03.)
2. Mails erstellen für alle anstehenden Projekte (09.-10.03.)
3. Excel befüllen (03.02.-09.03.)
4. OstFaK (anschreiben ab dem 10.03. --> muss schnell gehen)
5. WiWi-Meisterschaften --> hauptsächlich Getränke und Snacks -> keine Beutel dieses Jahr (anschreiben ab April)
5. ESE (anschreiben ab August)

6. Frage: Ist es sinnvoll, Firmen für OstFaK und WiWis zusammen anzuschreiben?

Niklas: Beide gleichzeitig, aber ich möchte noch anmerken, dass man vor dem 10.03. beginnen sollte, anzuschreiben, da ich es sonst zeitlich zu eng finde.

Raphi: Wir haben allerdings noch keine Excel und kein Sponsoringheft, was es schwierig macht.

Lucie: Egal wann, macht es zusammen, die Firmen geben gerne große Mengen raus und es ist ein gutes Argument zu sagen, wir bewerben euch auf zwei Events, wo viele verschiedene Studenten aufeinander treffen.

Merlin: Allgemeiner Vorschlag: generell Sponsorings eher anfragen, da einige Unternehmen das Budget für Marketing am Anfang des Jahres festlegen.

Ein allgemeines Sponsoringheft, nicht Anlassspezifisch, wäre auch mal eine gute Idee Unternehmen die Entscheidung lassen, für wie viele Events sie sponsoring geben wollen.

Jan: Wäre es nicht im Dezember sinnvoll, weil sie da noch was übrig haben?

Maurice: Firmen bekommen immer ihr Guthaben im Januar, deshalb am besten da anfragen.

Raphi: Lagerung und Haltbarkeit sind dabei allerdings kritisch.

Elisa: Macht es nicht Sinn, so zeitig wie möglich damit anzufragen, damit sie uns auf dem Schirm haben, für alle Events gleichzeitig?!

Raphi:

Ziele:

1. Alle Mitglieder einbinden
2. Aufgaben verteilen
3. Coole Sachen bekommen!
4. Smirnoff-like Sponsoring
5. kein Beutel-Sponsoring für OstFaK und ESE, weil wir selber welche designen

möchten

Neues:

1. OstFaK
2. eigene Beutel hoffentlich

Letztes Jahr:

1. Alles hat sehr gut funktioniert, vor allem die ESE-Beutel waren sehr prall gefüllt und das Smirnoff-Sponsoring war mega.
2. Ich möchte allerdings versuchen, allen Mitgliedern die Chance zu geben, sich aktiv einzubringen, damit jeder Erfahrungen auf dem Gebiet sammeln kann.

3.8 Wochenbericht Design

Raphi: ich vertrete Ben:

Projekte diese Legislatur:

1. Sponsoring heft
2. Ostfak
 - Pullover/Shirts
 - Badges
 - Beutel (Ostfak spezifisch)
3. WiWi Meisterschaften
 - Trikots
 - Sticker
4. FSR Merch
 - Pullover/Shirts
 - Beutel
5. ESE
 - Beutel
 - Badges
 - Headorga Pullover/shirts
 - ESE Heftüberarbeiten

Nebenprojekte sind:

- FSR E-Mail Signatur
- FSR Feuerzeuge

Corporate Design gehört natürlich auch dazu

Verbesserung im Vergleich zu letzter Legislatur:

- Beschlossene Dinge direkt bestellen

Lucie: Schafft ihr das zeitlich noch? Vor allem die Sticker zu bestellen wird langsam knapp.

Raphi: Ich informiere Ben.

3.9 Monatsbericht Vernetzung/Nachhaltigkeit

Kim: Letzte Woche war ein Treffen. Es ging viel um unbegrenzte Prüfungsversuche und wir sollen alle intern mal darüber sprechen. Was ist eure Meinung dazu?

Johann: Wie? Was sind Beweggründe?

Kim: Stress rausnehmen, 74% bestehen im Erstversuch. Studenten hinterfragen ggf Scheitern selbst.

Es sollte nochmal eine Information dazu kommen, die kann ich euch dann weitergeben.

Jan: Es gibt einen Grund für Maximalversuche, man sollte nicht ewig studieren können. Man wird das sowieso nicht durchbekommen.

Melanie: Ich sehe es genau so wie Jan. Man könnte versuchen es hoch zu verhandeln auf 4 oder 5. und bei fallenden Studierendenzahlen lassen die Profs einen schon nicht extra durchfallen.

Maurice: Realistisch sind unendlich Versuche nicht möglich. Negativbeispiel: Masterwinfo. Legitim zu sagen, man erhöht auf 5. Vor allem für wiwi/wing ist das sinnvoll.

Kim: Bei Physik gibt es ein Pilot Projekt, allerdings gibt es dazu noch keine Statistik.

Nele: Man könnte vielleicht für manche Module mehr Versuche zulassen, wie bspw. ET oder Mathe, um auf die Leute, die Prüfungsangst haben, etwas zuzugehen. BWL bspw. braucht keine Mehrversuche.

Nadine: Ich möchte hinzufügen, dass man das nicht auf einzelne Module begrenzen sollte, da nicht alle Leute die unterschiedlichen Module gleich schwer wahr nehmen. 5 ist eine gute Anzahl, um mit weniger Stress an die einzelnen Klausuren ranzugehen.

Johann: Ich finde das Prinzip von Mehrversuchen sinnvoll, aber schließe mich dem Argument des Dauerstudierens an.

Tobias: Die BuFak hat dazu eine ähnliche Position. Es ist nachvollziehbar, dass man unendlich viele Versuche haben möchte, ich persönlich wäre für 7 Versuche. Ich bin nicht sicher, ob etwas im Hochschulgesetz steht oder in der Studienordnung.

Merlin: Im Gesetz stehen 2 Versuche.

Nadien: Ich füge hinzu, dass ich das Dauerargument für nicht relevant befinde, da man zw den verschiedenen Studiengängen hinundher wechsle.

Maurice: Uni reguliert das mit dem Semesterbeitrag über die Hochschulsemester.

Nadine: Aber ich werde ja immer wieder runtergestuft.

Maurice: Nur deine Fachsemester, aber nicht deine Hochschulsemester.

Jan: Ich wollte fragen, was sich zwischen 3 und 5 grundsätzlich ändert?

Kim: Leute mit Krankheiten können auch mal einen schlechten Tag haben. Im Zweitversuch hat man schon Druck.

Maurice: Eine Sache, an die es gebunden sein muss, ist, dass man jedes Semester angemeldet sein muss. Bei 5 oder 7 Versuchen, muss die Klausur zu jedem möglichen Zeitpunkt angetreten werden.

Kim: Weiterhin wichtig: es wird an den Exzellenzstrategien gearbeitet. Aufruf: Überlegen, was wir da drin haben wollen bis 22-24.april. Bis Mai wird an dem Dokument für die Exzellenzstrategie geschrieben. Da wird in 8 Seiten dargestellt, was alles bis 2033 geplant ist — Studium & Lehre soll ein besonderes Gewicht bekommen; Studierendenkonferenz für einen Tag zwischen dem 22. und 24. April ansetzen, am Campus (z.B. Dülfer-Saal über Alter Mensa). Die Idee ist, das im World-Café-Format durchzuführen: Thementische zu verschiedenen Aspekten von Studium und Lehre geben, Moderation und vorbereitete Ideen an jedem Tisch, Referent:inneninputs (vllt. mit Studis von anderen Hochschulen), Pinnwände, Moderationskarten, Wechsel, Pausen, .

Maurice: Gibt es schon Vorschläge?

Kim: Beim letzten mal haben wir uns Gedanken gemacht, beim nächsten mal wollen wir es final klären.

Merlin: Transparenz bei neuen Akkreditierungsverfahren. Das ist bisher nur on Paper, dazu gibt es im Internet keine Dokumente.

Niklas: Ich schließe mich Merlin an. Wie genau soll ein solches Dokument für die Strategien aussehen?

Kim: Weiß ich nicht genau, es wird an diesem besagten Tag gemeinsam geschrieben, so dass jeder seine Ideen einbringen kann

Maurice: Es wäre cool, Lehre vor Forschung zu stellen. Langfristig hält sich die Uni über Lehre, außerdem wäre Transparenz gut. Wir müssten im Vorhinein einmal die jetzige Exzellenzstrategie studieren.

Wir können die Forderungen nicht stellen ohne alles gelesen zu haben.

Kim: Beim nächsten Treffen reden wir nochmal drüber.

3.10 Awareness:

Kim: 11.04 apoTHEKE: Workshop 15-19 Uhr (Rothenburger Str. 9, bis 14 Personen, wenn mehr dann bei uns): wer will dran teilnehmen?

Ein Workshop bei uns für Awareness-Teams und andere Multiplikaor:innen im Nachtleben geht in der Regel vier Stunden.

Dabei geht es um Erste Hilfe im (Drogen-)Notfall, Substanzkunde und Safer Use sowie um allgemeine Fragen im Umgang mit berauschten Gästen.

Je nachdem was eure Vorstellungen sind können wir den Workshop mit unterschiedlichen (anderen) Schwerpunkten anpassen.

Ziele/ Projekte:

- Treffen alle 2 Wochen April bis anfang Juni: Mittwochs 15-17 Uhr
- Workshop Drogen-Kunde mit apoTHEKE im April
- Workshop Einführung in Awareness/ evtl. Workshop Weiterbildung Anja Wiede fragen
- Konzept überarbeiten bis Ende Mai
- Kisten durchgehen, was haben wir, was brauchen wir? (Internet fürs handy?) bis Ende April
- Vernetzungstreffen mit allen Awarenessgruppen Dresden im Mai/Juni
- mehr extern Leute anfragen für unsere Partys als Awarenesspersonen
- Barrierefreiheit im Schuhmannbau hinterfragen/nachfragen
- Aufnahme/Umgang/Anschluss der internationalen Studierende checken
- kleines Konzept ausarbeiten, wie wir unsere Infos auf Insta/Website etc verbreiten, sodass für jeden verständlich (leichte Sprache, englisch,..)

3.11 Klausurendepot

Gino:

Ziele und Projekte fürs neue semester:

-Klausurenliste aktualisieren (aktuell stand 2019)

-Neue klausuren einfügen

ggf bei Professuren nachfragen, Henrys drive

-server aufräumen, stark veraltete Sachen aussortieren (teilw 19...)

Neu:

-gedächtnisprotokolle abgreifen bei schweren klausuren (tm, et), vllt dieses semester schon

3.12 Alles, was vergessen wurde

Melanie: Nachtrag zu Bildung: Schäfer macht KLR gut und Logistik war speziell. WPA Seminararbeiten Zuteilung und Bearbeitung einheitlich machen. In den Ferien beraten, um Infos oder Probleme der Klausurenphase nachzubereiten. Prüfungsanmeldefrist wurde verkürzt.

Julius: Zu WPA: der Grund warum das nicht veröffentlicht wird mit welcher Lehrstuhl welche Bedingungen hat ist damit sich das besser verteilt und nicht alle zu einem Lehrstuhl wollen bei dem es leicht ist.

Raphi: Nachtrag Zeitplan Design
Zeitplan für dieses Semester

Ostfak:

1. Treffen in der Woche vom 25.03. (semi-online)
verteilung von Aufgaben für Ostfak
2. Treffen in der Woche vom 08.04
Fertigstellen der Ostfak Designs und vorbereiten eines FAs (hat Ben falsch gemacht, soll in sondersitzung in Ferien besprochen werden)
beschliessen des FAs bei Sondersitzung
bestellen nächster Tag

WiWi Meisterschaften:

1. Treffen in der Woche vom 28.04
Aufgaben verteilung
2. Treffen in der Woche vom 05.05
12.05. beschliessen eines FAs für Trikots
13.05. bestellen von Trikots

FSR Merch:

1. Treffen in der Woche vom 09.06.
 2. Treffen in der Woche vom 21.06.
- 7.07. Merch beschliessen

4. To Do:

4.1 kurzfristige To Do's:

Dosen Keller:

Raphi: Danke für eure Hilfe, ist erledigt.

Lagerraum: Niels, Johann neuer Ordnungsdienst

Neue Website:

Julius: Noch nicht alle to dos für Inhalte wurden fertig gemacht . Es wäre schön, wenn das alle vor der Prüfungsphase noch erledigen. Nimmt langsam Form an.

Nächstes Semester ist Ziel für´s veröffentlchen

Lucie: Rest wird vor Finanzerprüfung überwiesen. Mein Vater braucht nur nen Zeitpunkt, wann das online gehen soll.

Kim: In den Semesterferien finden bestimmt ein paar Leute Zeit.

OstFak:

Niklas: Es sind noch ca. 3 Monate Zeit. Die nächste Aufgabe: Zeitplan mach ich diese Woche. Im März: Onlinetreffen für Besprechung offener Themen. Außerdem langsam Sponsoring, Liegenschaftenanträge. Die Tage wird eine längere Nachricht folgen. Alle die helfen wollen, kommt gerne in die WhatsApp Gruppe

Merlin: Macht eine Präsenztagung als Sprint Wochenende um Sachen zu schaffen, damit mehr bei rum kommt.

Der Schäfer Lehrstuhl hat angeboten Workshops zu übernehmen, wie sieht es da aus?

MAurice: Ich habe es nicht geschafft.

Merlin: Es ist für uns wichtig zu wissen.

Nele: Wir sind in gesprächen, Fabian vom Lehrstuhl hat uns seine Hilfe angeboten. Die haben Lust dabei zu sein. Viele Bachelorstudenten wünschen sich einen Präsi Workshop.

Merlin: Wir haben die Workshops geplant und brauchen nur noch die Leitenden, so die Theorie.

Elisa: Können wir ein Update bekommen, was ihr wirklich aktiv schon gemacht habt? z.B. wie es mir Rauanträgen etc. aussieht.

Niklas: Raumanträge fehlen noch, Wir haben uns mit den anderen FSRen ausgetauscht und die Unterkünfte sind gebucht. Spätestens im März kümmern wir uns um Sponsoring.

Hannes: Wir haben den Fachschaften den verschobenen Termin mitgeteilt. Wir sind mit denen im Austausch. Wir haben einen grundlegenden Überblick, wie viele

Studierende von allen Fachschaften dabei sind. Ich hatte ein Gespräch mit dem Bufak Rat. Die hatten wenige Verbesserungsvorschläge. Sie haben uns ein paar Sponsoringkontakte gegeben. Die haben kritisiert, dass wir nur zwei Stunden WS haben.

Maurice: Wenn wir 2h ansetzten, ist da Wegzeit dabei und ein Workshop kann auch mal eher vorbei sein. Eine Pause ist auch mal schön.

Merlin: 2 h sind nicht zu lang, da die meisten Workshopleitenden, nie alles in 1,5 h unterbringen können. mit aktivem Austausch gehen die Workshops schnell länger als 1,5h. 10 min Pause in der Mitte wären so auch immer möglich.

Raphi: Ist es sinnvoll, in den Semesterferien wöchentlich Telefonate durchzuführen?

Niklas: Ja definitiv, aber ich würde das tendenziell eher in den Wochen direkt davor zu machen. In den Ferien.

Niels: Wir haben schon einen DJ, müssen nur noch den Pot zusagen.

Elisa: Raphi hat recht, ihr solltet mehr treffen machen.

Kim: Gut zu wissen wäre, wer in den Semesterferien alles da ist.

Merlin: die Wochen kurz davor braucht es für operative Unternehmungen, die Planung sollte vorher stehen. In präsentz finde ich das besser.

Maurice: Ja, mein Vorschlag: Zeitplan vor den Klausuren fertig, Online Treffen direkt nach den Klausuren. Danach Arbeit in den einzelnen Bereichen. Man kann nicht erst 3 Wochen vorher anfangen. Raumpläne, Laufpläne etc. sind dann Sachen die man in den letzten Wochen vorher macht. Alles andere muss eher stehen um Chaos zu vermeiden.

Niklas: Mein Zeitplan kommt und dann könnt ihr mir gerne Feedback geben.

4.2 langfristige To Do's:

Kim: WiWi Meisterschaften: Camping ist exklusive. Das bedeutet 25 € extra pro Person. Das war nicht direkt ersichtlich. Wie kommunizieren wir das jetzt?

Raphi: Schieb es einfach auf die WiWi Meisterschaften Orga.

Maurice: Schickt eine neue Mail und packt es einfach als unterschwellige Info da mit rein.

Nele: Kann der FSR 10 € pro Person übernehmen?

Kim: Wir haben auch überlegt, dieses Jahr mehr essen sponsoren zu lassen.

Melanie: Ne Mail ist gut, verkauft es wie als Kurtaxe.

Hannes: Ich hab die Tickets gekauft und es war einfach schlecht gemacht auf der Website.

Nadine: Ich fände es ganz gut, wenn wir ehrlich sind und das ganze transparent kommunizieren. Es ist schon viel Geld.

Elisa: Ich seh das auch so. Jeder von den Leuten kann auch selbst auf die Website. außerdem geht es den fsr Leuten genau wie allen anderen.

Justus: Lass das mit in die nächste Mail mit reinschreiben.

Absolvierendenfeier:

Raphi: Wir suchen noch Leute für die Orga, die potenziell auch mit zu den treffen kommen?

Marcus erklärt sich bereit.

5. Finanzanträge

keine

6. Tagesordnung

6.1 Lea von Crime Campus

Lea: Der Crime Campus ist Teil des Dies Academicus. Rund um den Dies haben wir ein kleines Kultur Programm, an dem sich verschiedene HSG vorstellen.

Wir bieten außerdem ein Bühnenprogramm mit Dresdner Künstlern und ein Workshopprogramm.

Wir geben ein kleines Rahmenprogramm vor, die FSRe denken sich die Rätsel aus und wir binden sie ein. Dabei könnt ihr einen kleinen Einblick in die Fachrichtung geben, aber nicht zu kompliziert, ca 15 min zum lösen beanspruchen. Ziel ist es, die Interdisziplinarität zu stärken.

Gibt es dazu erstmal Fragen?

Svenja: Also wir sollen Rätsel erstellen und teilnehmen oder wie?

Lea: Ihr könnt teilnehmen.

Nele: Wie viel Arbeitsaufwand steckt dahinter?

Lea: Je nachdem was und wie viel ihr machen wollt.

Raphi: Gibt es die Möglichkeit, an Beispiele zu gelangen?

Lea: Ja klar, kann ich schicken, aber z.B. Psychologie hat ein Therapieerstgespräch nachgestellt, Mathe ein Logikrätsel, ET einen Schaltkreis vervollständigen.

Start ist 12 Uhr am 21.05. bis ca. 18Uhr.

Niels: Also z.B. Schnitzeljagd im Schuhmann Bau

Kim: Bis wann müssen wir euch Bescheid geben?

Lea: Je nach Zeitaufwand, wäre cool, wenn dann auch jemand von euch Zeit hat das Rätsel zu betreuen.

Wir beginnen die Planung eben erst, es hat noch Zeit.

Kim: Wer hätte Interesse, das zu machen?

Niklas, Lucie, Niels, Ruben, Jan

6.2 Vorstellung Beschwerdestelle

Anja Wiede: Ihr wart tatsächlich der erste FSR der auf meine Anfrage geantwortet hat.

Meine wichtigsten Punkte sind:

1. Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
2. Umgang mit Belästigung und Gewalt

Die Beschwerdestelle gibt es seit 2020. Seither gab es einige Vorkommnisse und in letzter Zeit vor allem steigende Fälle. Einige Fälle wurden durch andere FSRe an mich rangetragen, z.B sexistische Gestaltung von Studiengängen gegen Frauen, rassistische kommentare in VL, sexistisches Studiendesign, stalking durch Kommilitonen, NS - verherrlichende Aushänge, Queerfeindliche Aushänge Bei solchen Fällen Recht auf Beschwerde. Ich bin vorallem für die Beratung dabei zuständig, gerade wenn es schwer ist z.B. Professoren zu konfrontieren. Also betreiben wir maßgeblich Betroffenenenschutz.

Hannes kommt

Wir führen Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierungen durch, Beschwerdemedung über Website anonym nutzbar.

Elias kommt

Wir bieten verschiedene Veranstaltungen und Workshops rund um das Thema an. Außerdem arbeiten wir gerade uniweit am Umgang mit antidemokratischen Herausforderungen.

Falls ihr Lust habt, auf eine Zusammenarbeit meldet euch gerne.

Wir agieren betroffenenzentriert und handeln in diesem Sinne nur auf Wunsch.
Svenja: Du kannst uns gerne die Präsentation zu kommen lassen.
Maurice: Organisiert ihr selbst die Veranstaltungen? Wir können auch gerne immer eure Sachen reposten.

6.3 UFaTa

Kim: Ich möchte dahin fahren, weil es gratis ist.
will noch jemand mit?

Es kann sich jeder anmelden der möchte.

Raphi: Bis wann ist die Anmeldung? Ich würde das vor allen den Erstis ans Herz legen. Um unseren Ruf zu vertreten.

Kim: Es ist ein bisschen wie die FSr Fahrt nur Uniweit

Jan: Ich glaub, das beschreibt es ganz gut. Informativ und spannend.

Nicole: Ich würde vielleicht mitkommen.

7. Sonstiges

Kim: Tischtennisplatte: Sie steht.

Nächste Sitzung: 07.04.2025

Sitzungsleitung: Elisa Fritzlar

1. Protokoll: Gino Berger

2. Protokoll: Justus Stegemann

Abmeldungen: keine

Sitzungsende: 20.29